

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Veranstaltungsort:

Naturschutzzentrum Reutlingen, Weingärtnerstraße 14 72764 Reutlingen
am 26.03.2015 19:30 Uhr

Anwesenheit

Es waren 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Bericht des Vorstands

Gerhard Götz eröffnete die Versammlung zusammen mit Holger Bergmann mit dem Bericht des Vorstands über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Dieser umfasste folgende Punkte:

- Verkehrspolitik (Vortragender Holger Bergmann)
- Critical Mass (Vortragender Günther Mrowietz)
- Fahrradklimatest
 - Reutlingen
 - Metzingen
- Radtouren
- Aktionen wie den Diavortrag, Codieraktion ohne Codiergerät, Mutscheln
- Die durchaus positive Mitgliederentwicklung (+9,5 % Hauptmitglieder)
- Aktionen 2015 mit Codieraktion am 18.4., in Reutlingen, 9. Mai in Metzingen, der Radsternfahrt nach Stuttgart am 17. Mai sowie dem Fahrradtag des Landkreises am 14. Juni in Metzingen.

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Es folgte der Kassenbericht durch Kassiererinnen Petra Schrack und der Bericht der Kassenprüfer durch Arnd Merkens.

Es folgten die Entlastungen

Entlastung Kassiererinnen Petra Schrack	✓	einstimmig
Entlastung Vorstand	✓	einstimmig

Wahlen

Der bisherige Vorstand trat wieder zur Wahl an. Die Amtszeit beträgt bei allen Ämtern 1 Jahr.

Als Sprecher des Vorstands traten an und wurden gewählt:

Stefan Wiese, Holger Bergmann, Gerhard Götz	✓	einstimmig
---	---	------------

Als Kassiererinnen und Vorstandsmitglied wurde gewählt:

Petra Schrack	✓	einstimmig
---------------	---	------------

Als Kassenprüfer wurden gewählt:

Arnd Merkens und Jane Wright	✓	einstimmig
------------------------------	---	------------

Als Delegierte für die Landesversammlung am 25. April 2015 in Bad Cannstadt wurden gewählt:

Gerhard Götz, Holger Bergmann als Delegierte	✓	einstimmig
keine Ersatzdelegierte/r stellte sich zu Wahl		

Es konnten keine Delegierten für die Bundesversammlung in Dresden nominiert werden.

Tagesordnungspunkt Bericht aus „Radlingen“

Susanne Müller stellte den aktuellen Stand des Arbeitskreises „Radschnellverbindungen in Reutlingen“ vor.

Dabei zeigte sie eine Vision von Fahrradschnellwege in Reutlingen in mehreren Folien vor:

- Steigerung der Attraktivität (Feinstaub, Sicherheit, Geschwindigkeit) des Radfahrens in Reutlingen
- Radschnellverbindungen planen (Nord-Süd, Ost-West), beschildern, ausbauen
- Schaffen eines lückenloses Radwegenetz als Ergänzung der Radschnellverbindungen
- Planung, Finanzierung sowie Reutlingen als e-bike-city
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbündete begeistern für das Thema wie Tourismus, Biosphärengebiet, BUND, VCD,

Bei der anschließenden regen Diskussion drehte es sich im Wesentlichen darum, auf welchem Wege diese Punkte am Besten umgesetzt und Realisiert werden können.

Ein Ziel ist z.B. die Visualisierung der Anforderungen und Vorschläge zur Vorlage bei der Gemeinde und zur Verwendung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Ziel: eine detaillierte Planung die entweder dann am Stück umgesetzt oder zu mindestens bei Baustellen in der Stadt umgesetzt werden sollen.

Stefan Wiese und Gerhard Götz haben die Aufgabe bekommen, beim Landesverband um Unterstützung bei dieser politischen Arbeit zu bitten, insbesondere in der Suche nach Planungswerkzeugen.

Wer Interesse an der Teilnahme an diesem Arbeitskreis hat, meldet sich entweder direkt bei Susanne Müller oder beim Vorstand des ADFC.

2 Vorträge „Mit dem Mountainbike über die Alpen“

Den Abschluss bildeten zwei Lichtbildvorträge über die Alpen:

Der erste von ADFC-Mitglieder Frank Hübner berichtete mit kurzweiligen Geschichten und eindrucksvollen Bildern von seiner im letzten Jahr durchgeführten MTB-Tour über die Alpen bei meist sehr widrigen Wetterverhältnissen, Klöstern, Tunneln, Tragepassagen,

Der zweite Vortrag von Thomas Graser zeigt eine Tour über Alpen auf einsamen Wegen mit vielen Bergblumen im „Frühjahr“, Schneefeldern und den Widrigkeiten bei der Quartiersuche, der Versorgung sowie den überraschenden Wetterverhältnissen in den Bergen mit schönen Panoramaausblicken.

Beide Vorträge zeigten eindrucksvollen Bilder von Landschaft, Wetter, Vegetation und animieren, das Rad nicht nur als Alltagsvehikel einzusetzen.

Stefan Wiese 27.03.2015